

# med.ium

Das Magazin für Ärztinnen und Ärzte in Salzburg

Ausgabe 01+02/2023

## Ausbildungs- evaluierung 2023

Warum sich die Teilnahme lohnt  
und wie die Ergebnisse die  
medizinische Ärzteausbildung  
verbessern können.

**Serie: Ärztliche  
Kooperationsformen -  
Übergabepaxen**

Seite 13

**Die Medizin in der  
Klimakrise: ein  
evidenzbasierter  
Diskurs**

Seite 19

**Erfolgreiches Treffen:  
So waren die Stern-  
stunden der Medizin  
2023**

Seite 23

**Termine, Stellen,  
Wissenswertes  
& Co**

Seite 37

# Transparenz in der Ausbildung: Ausbildungsevaluierung 2023

Die ärztliche Ausbildung in Österreich steht im Fokus. Warum es sich lohnt, an der Evaluierung der Ärzteausbildung teilzunehmen, und wie die Veröffentlichung der Ergebnisse die medizinische Ausbildung verbessern kann.

Dr. Matthias Vavrovsky MBA, Vorsitzender Ausbildungsausschuss



Aus der Kammer



**Dr. Matthias Vavrovsky MBA,**  
Vorsitzender  
Ausbildungsausschuss  
© Fotostudio August

**Die Ausbildungsärzte** haben die Chance, wichtige Informationen über die Ausbildungsinhalte, die Betreuung während der Ausbildung, die Zusammenarbeit mit den Ausbildern und andere wichtige Aspekte bereitzustellen. Unter Wahrung der individuellen Anonymität der Teilnehmer werden die

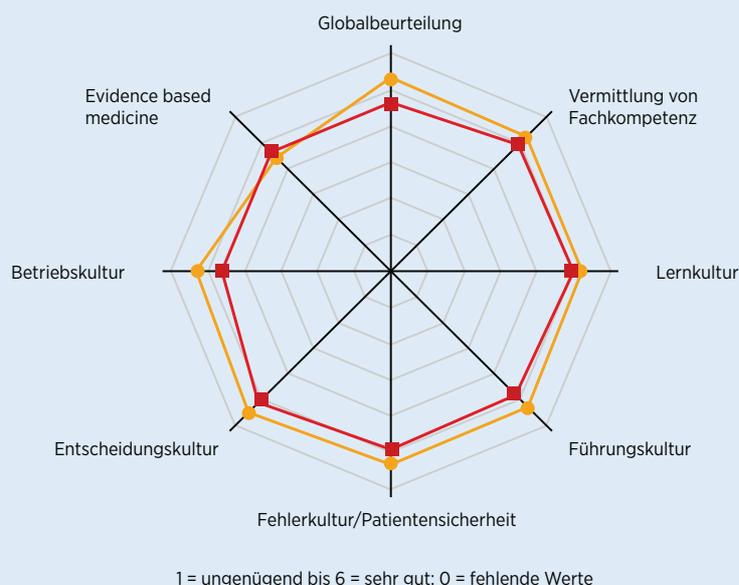
zusammengefassten Ergebnisse der einzelnen Ausbildungsstätten mit einer geeigneten Vergleichsgruppe verglichen und in einer übersichtlichen Spinnengrafik veröffentlicht. Die ausbildungsverantwortlichen Abteilungsvorstände erhalten zusätzlich einen umfassenden Bericht über die Bewertung ihrer Abteilung.

**Die Evaluierung** der ärztlichen Ausbildung hat international einen hohen Stellenwert. Auch in Österreich wurden bereits in der Vergangenheit Ärzte in Ausbildung zu ihren Ausbildungsstätten befragt. Für das Jahr 2023 hat die Österreichische Ärztekammer die ETH Zürich damit beauftragt, eine neu gestaltete Ausbildungsevaluierung durchzuführen. Diese basiert auf einem erfolgreich eingesetzten Modell, das bereits seit vielen Jahren in der Schweiz und in Deutschland verwendet wird. Ein wichtiger und neuer Aspekt der Evaluierung ist die Veröffentlichung der Ergebnisse auf der Homepage der Österreichischen Ärztekammer.

**Alle Ausbildungsärztinnen** und Ausbildungsärzte haben die Möglichkeit, an der Evaluierung teilzunehmen. Die ETH Zürich wird ab dem 27. Februar 2023 schriftliche Fragebögen an die Leiter der Abteilungen in Ausbildungseinrichtungen versenden. Diese werden die Fragebögen an die Ausbildungsärztinnen und Ausbildungsärzte ihrer Einrichtungen weiterleiten. Der Rückversand an die ETH Zürich ist bis zum 17. April kostenlos möglich. Erste Ergebnisse werden im Herbst 2023 erwartet. Die Evaluierung soll dann jährlich wiederholt werden.

Datengrundlage

	gemeldete Stellen	beantwortete Fragebögen	ausgewertete Fragebögen
● Ihre WBS	13	11	10
■ VG	319	243	219



## Ausbildungsevaluierung 2023

### Befragung aller Turnusärztinnen und Turnusärzte



#### Worum geht es?

- Messung der Qualität der Ärzteausbildung anhand 8 verschiedener Themenfelder
- Anonyme Befragung der Turnusärztinnen & Turnusärzte mittels 8-seitigem Fragebogen
- Bewertung der Ausbildung der eigenen Ausbildungsstätte



Das Erhebungsinstrument wird seit 20 Jahren erfolgreich in der Schweiz eingesetzt.

#### Das Feedback der Ausbildungsärzte

kann als wichtiger Indikator dafür dienen, wie erfolgreich die Abteilungen in der Ausbildung von Ärzten sind. Durch die Analyse der Rückmeldungen können mögliche Schwachstellen in der Ausbildung identifiziert und gezielte Maßnahmen zur Verbesserung ergriffen werden. Das kann dazu beitragen, die Qualität der Ausbildung an der Abteilung zu festigen und somit auch den Ruf der Abteilung als Ausbildungsstätte zu stärken. Durch die Auszubildungsevaluierung kann auch ein detailliertes Verständnis dafür erlangt werden, welche Erwartungen und Bedürfnisse die Ausbildungsärzte hinsichtlich ihrer Ausbildung haben, um diese in die Gestaltung der Ausbildung einzubeziehen.

#### Die Österreichische Ärztekammer

wird basierend auf den Ergebnissen Empfehlungen zur Verbesserung der ärztlichen Ausbildung in Österreich abgeben und Forderungen an die politischen Entscheidungsträger stellen, um die Arbeitsbedingungen und das Arbeitsumfeld für Ausbildungsärzte zu verbessern. Die Ergebnisse können auch dazu beitragen, das Vertrauen der Öffentlichkeit in die ärztliche Ausbildung und die Qualität der ärztlichen Versorgung in Österreich zu stärken.

**Aus diesem Grund** rufen wir alle Ausbildungsärzte auf, an der Ausbildungsevaluierung teilzunehmen und aktiv an der Weiterentwicklung der ärztlichen Ausbildung in ihrem Umfeld und in ganz Österreich mitzuwirken. “



#### Wie läuft das Projekt ab?

- Die Primarärztinnen und Primärärzte verteilen die Fragebögen direkt an die Turnusärztinnen und Turnusärzte.
- Die Turnusärztinnen und Turnusärzte schicken ihren ausgefüllten Fragebogen mittels beigelegtem Rückantwortkuvert anonymisiert an die ETH Zürich.
- Nach Abschluss wird ein Bericht mit den Resultaten der Ausbildungsstätte erstellt und veröffentlicht.

#### Wann?

Die Befragung findet in den Monaten März / April 2023 statt.

#### Wer führt das Projekt durch?

Das Projekt wird im Auftrag der Österreichischen Ärztekammer von der Professur Consumer Behavior der ETH Zürich durchgeführt.

#### Was ist das Ziel der Evaluation?

- Qualitätssicherung der Ärzteausbildung
- Aufdecken von Stärken und Schwächen einer Ausbildungsstätte
- Austausch fördern
- Erhebung der Meinungen der Ärzteschaft zu aktuellen Themen



#### Warum eine schriftliche Befragung?

- Hoher Rücklauf: 65-70% in der Schweiz
- Langjährige gute Erfahrung mit der Papiervariante
- Hohe Akzeptanz bei den Befragten